

Dreiunddreißigstes Kapitel.

Landung eines zweiten Bootes mit Meuterern.

Robinson brachte die Gefangenen in der Höhle sicher unter und ließ Freitag zu ihrer Bewachung zurück. Sodann führte er den Kapitän und seine Leidensgefährten vom Hügel aus durch die Leitern in seine Festung ein und setzte ihnen das Beste vor, was seine Speisekammer bot. Alle konnten sich über die seltsamen, aber zweckmäßigen Einrichtungen dieser Einsiedelei nicht genug wundern und staunten noch mehr, als ihnen Robinson die Hauptereignisse seines wunderbaren Lebens erzählte und ihnen alle die übrigen Einrichtungen beschrieb, die er auf der Insel getroffen hatte. Welch ein Genuß für ihn, nach mehreren Jahrzehnten zum ersten Male wieder mit gebildeten Landsleuten vertraulich plaudern zu können! Dennoch unterbrach Robinson die gegenseitigen Erzählungen bald selbst mit der Bemerkung, daß sie vor allen Dingen auf Mittel und Wege sinnen müßten, das Schiff wieder zu erobern. Es waren noch 26 Mann an Bord, und es war vorauszusehen, daß sich diese bis auf's Blut wehren würden, weil sie, wenn sie besiegt und gefangen genommen wurden, die schwerste Strafe zu erwarten hatten. „Wir sind nur fünf Mann,“ sagte Robinson, „und können unmöglich einen offenen Angriff gegen sie wagen. Wir müssen eine Kriegslist ge-